

Marius Elvers

Der rechtliche Rahmen für
Arbeitszeitmodelle unter besonderer
Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die
Mitarbeiterbindung

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2022 GRIN Verlag
ISBN: 9783346651754

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1224345>

Marius Elvers

Der rechtliche Rahmen für Arbeitszeitmodelle unter besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Mitarbeiterbindung

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Masterarbeit:

**Der rechtliche Rahmen für Arbeitszeitmodelle unter besonderer Berücksichtigung
ihrer Bedeutung für die Mitarbeiterbindung**

Gender Erklärung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Masterarbeit die Sprachform des generischen Maskulinums verwendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IV
Literaturverzeichnis	VI
Internetquellen	XIII
Abbildungsverzeichnis	XV
A. Einleitung	1
I. Problemstellung.....	1
II. Zielsetzung	2
III. Aufbau.....	2
B. Begriffserklärungen und rechtlicher Rahmen für Arbeitszeitkonten und Teilzeitmodelle	3
I. Arbeitszeitkonten.....	4
1. Begriffserklärungen.....	6
a) Kurzzeitkonto	7
aa) Gleitzeitkonto.....	7
bb) Jahresarbeitszeitkonto	8
b) Langzeitkonto.....	9
c) Ampelkonto	10
2. Rechtlicher Rahmen.....	11
a) Individualrechtliche oder kollektivrechtliche Vereinbarung.....	12
b) Arbeitszeitrecht.....	14
c) Mindestlohnrecht	16
d) Mitbestimmungsrecht	17

e)	Sozialversicherungsrecht	18
aa)	Wertguthabenvereinbarung	19
bb)	Verwendung von Wertguthaben	20
cc)	Führung und Verwaltung von Wertguthaben	21
dd)	Insolvenzsicherung.....	22
ee)	Übertragung von Wertguthaben.....	25
II.	Teilzeitmodelle.....	27
1.	Begriffserklärungen.....	29
a)	Begriff des Teilzeitbeschäftigten.....	29
b)	Zeitlich nicht begrenzte Teilzeit	32
c)	Zeitlich begrenzte Teilzeit	33
d)	Altersteilzeit	34
2.	Rechtlicher Rahmen.....	35
a)	Anspruch auf Teilzeit.....	36
aa)	Anspruch aus dem TzBfG	37
(1)	Zeitlich nicht begrenzte Teilzeit	38
(2)	Zeitlich begrenzte Teilzeit	41
(3)	Geltendmachung der Teilzeitanprüche	43
(4)	Versagungsgründe des Arbeitgebers	46
bb)	Anspruch aus dem BEEG	49
(1)	Geltendmachung des Teilzeitanpruchs	50
(2)	Versagungsgründe des Arbeitgebers	52
cc)	Anspruch aus dem PflegeZG	53
(1)	Geltendmachung des Teilzeitanpruchs	55
(2)	Versagungsgründe des Arbeitgebers	56
dd)	Anspruch aus dem FPfZG	57

(1)	Geltendmachung des Teilzeitanpruchs	58
(2)	Versagungsgründe des Arbeitgebers	59
ee)	Anspruch aus dem SGB IX	60
(1)	Geltendmachung des Teilzeitanpruchs	61
(2)	Versagungsgründe des Arbeitgebers	62
ff)	Anspruch aus dem ATG	62
(1)	Geltendmachung des Teilzeitanpruchs	66
(2)	Versagungsgründe des Arbeitgebers	66
b)	Diskriminierungsverbot.....	67
c)	Benachteiligungsverbot	69
C.	Bedeutung von Arbeitszeitkonten und Teilzeitmodellen für die Mitarbeiterbindung.....	70
I.	Veränderte Bedingungen in der Arbeitswelt	71
II.	Empirische Erkenntnisse zu der Wirkung von Arbeitszeitkonten und Teilzeitmodellen auf die Mitarbeiterbindung.....	72
1.	Erkenntnisse zu der Wirkung von Arbeitszeitkonten.....	73
2.	Erkenntnisse zu der Wirkung von Teilzeitmodellen.....	75
D.	Schlussfolgerungen für erfolgreiche Mitarbeiterbindung.....	77
E.	Fazit	79

Abkürzungsverzeichnis

AentG	=	Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandt und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (kurz: Arbeitnehmerentsendegesetz)
ArbZG	=	Arbeitszeitgesetz
ATG	=	Altersteilzeitgesetz
AÜG	=	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
BBiG	=	Bundesbildungsgesetz
BEEG	=	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
BeschFG	=	Beschäftigungsförderungsgesetz
BetrVG	=	Betriebsverfassungsgesetz
DRVB	=	Deutsche Rentenversicherung Bund
EFZG	=	Entgeltfortzahlungsgesetz
ErfK	=	Erfurter Kommentar
FPfZG	=	Familienpflegezeitgesetz
IAB	=	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
i.H.d.	=	in Höhe des
i.H.v.	=	in Höhe von
i.R.d.	=	im Rahmen der
i.V.m.	=	in Verbindung mit
MiLoG	=	Mindestlohngesetz
MüKo	=	Münchener Kommentar